

# Fachangestellte(-r) für Bäderbetriebe

## Voraussetzung

Für die Ausbildung brauchst Du ein gutes schulisches Wissen und Engagement. Zu deinen Eigenschaften gehören kundenorientiertes und organisatorisches Denken, körperliche Leistungsfähigkeit, gute Allgemeinbildung sowie Spaß am Umgang mit den Gästen und der Technik. Dies sind gute Voraussetzungen für die Ausbildung eines Fachangestellten für Bäderbetriebe.

## Berufsbild

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen und organisieren den Badebetrieb in Schwimm- und Freizeitbädern, betreuen die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen. Auch das Erteilen von Schwimmunterricht gehört zu ihrem Aufgabengebiet.

## Dauer und Ablauf

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

In dieser Zeit wechselst Du zwischen betrieblicher und schulischer Ausbildung. Während Deiner betrieblichen Ausbildung wirst Du in den Tochterunternehmen der Stadtwerke Halle arbeiten und ausgebildet. Der Unterricht findet in einer entsprechenden Berufsschule statt.

## Ausbildungsvergütung

Die Höhe der Ausbildungsvergütung richtet sich danach, in welchem Ausbildungsbetrieb der Stadtwerke Du eingesetzt bist. Dort gibt es einen gültigen Tarifvertrag, in welchem auch die Ausbildungsvergütung festgelegt ist.

## Berufliche Aufstiegschancen

Nach der Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe kannst Du Dich zum Fach- oder Betriebswirt in verschiedenen Fachrichtungen oder zum Ausbilder weiterbilden.

## Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt jedes Jahr im August oder September.

Weitere Informationen findest du auch unter [www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de).